

Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Potsdam

Am 19. Oktober 2017 wurde an das Pumpwerk für die Fontänen von Sanssouci der Titel "Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland" verliehen.

An dieser Veranstaltung nahm auf Einladung der Bundesingenieurkammer und der Brandenburgischen Ingenieurkammer der Vorsitzende des VBIW teil.



Das historische Dampfmaschinenhaus, das seit 175 Jahren dem Betrieb der Fontänen im Park Sanssouci dient, ist damit das 21. Bauwerk, das diesen Titel erhielt.

Die feierlichen Tafelenthüllung wurde vom Präsidenten der Bundesingenieurkammer, Herrn Hans-Ullrich Kammeyer und dem Präsidenten der Brandenburgischen Ingenieurkammer, Herrn Matthias Krebs, vorgenommen.

Beide würdigten die Leistungen der Erbauer der Anlage.

Dr. Heinz Berg, Direktor der Generalverwaltung und Ständiger Vertreter des Generaldirektors der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, würdigte das Dampfmaschinenhaus als eines der reizvollsten Bauwerke in Potsdam. Das in Potsdam als ‚Moschee‘ bekannte Bauwerk kann als Beispiel dafür dienen, dass in den Schlössern und Gärten von Potsdam nicht nur einzigartige Denkmale der Kunst und Architektur stehen, sondern auch wichtige Zeugnisse der Technikgeschichte.

Auch Seitens der Stadt Potsdam wurde die durchgeführte Ehrung erfreut aufgenommen.

In einem anschließenden Fachvortrag würdigte Prof. Dr. Andreas Kahlow, Fachhochschule Potsdam, die technischen Besonderheiten des Dampfmaschinenhauses.

Insbesondere ging er auf die 81,4 PS starke Dampfmaschine, gefertigt von Johann Carl Friedrich August Borsig in Berlin ein, die einen großen Einfluss auf die Gebäudeform hatte. Am 23. Oktober 1842 ging diese Maschine erstmalig in Betrieb.





Fotos: Norbert Mertzsch
(VBIW)



Nach Vorgaben des orientbegeisterten Königs, Friedrich Wilhelm IV., sollte das Maschinenhaus nach der Art türkischer Moscheen mit einem Minarett als Schornstein werden. Ludwig Persius als ausführender Baumeister übernahm jedoch maurische Stilelemente der Moschee von Cordoba und der Alhambra-Burg von Granada in Spanien sowie der Emir-Jacour- und Ibrahim-Aga-Moschee von Kairo (Ägypten).

Weiter für die Ausführung der Anlage wichtige Personen waren der Mathematiker Adolf Ferdinand Wenceslaus Brix und der Bauführer Moritz Wilhelm Gottgetreu.

Dr. Norbert Mertzsch (Vorsitzender VBIW)